



19. Stock-Car Speedway Rennen in Bohnhorst

Sonntag,
22. September 1991
Start ca. 10.00 Uhr

Samstag, 21. September
Vorläufe ab 14.00 Uhr

Renngemeinschaft Bohnhorst e.V.

FREITAG, 20. SEPTEMBER 1991

MOTORSPORT / Eine große Beteiligung am Saisonfinale im Stock-Car-Rennen und Auto-Cross

Für Qualität sorgt im Nienburger Südkreis am Wochenende die gastgebende RG Bohnhorst

rb. Bohnhorst

Am Sonnabend um 14 Uhr geht es los: Mehr als 150 Teilnehmer haben sich zum großen Saisonfinale der Nord-West-Meisterschaft im Stock-Car-Rennen in Bohnhorst angesagt. Dazu kommen rund 70 Starter in den Auto-Cross-Klassen.

Aber auch die Qualität stimmt, und dafür sorgt schon die gastgebende Renngemeinschaft Bohnhorst. In der Königsklasse (über 2000 ccm) der Stock-Car-Fahrer hat sie gleich drei heiße Eisen im Feuer: Hinter Thomas Gerling, der den Titel bereits in der Tasche hat, liegt Hans-Jürgen Brennemann auf Rang 2. Den endgültigen Triumph könnte Reinhold Nelson perfekt machen, der noch alle Chancen auf den 3. Platz hat.

Gute Karten in Sachen Titelgewinn hat auch Sabine Warnstedt, die vor dem abschließenden Rennen Dritte ist. Petra Nelson sorgt dafür, daß erstmals zwei Frauen für die RG Bohnhorst in der Lady-Klasse um Meisterschaftspunkte fahren.

Rechtzeitig zum großen Finale ist auch Roland („Otto“) Lüllwitz wieder in Form gekommen. Wenn der Vorjahresmeister sein Leistungshoch aus den vergangenen Läufen konservieren kann, hat er noch alle Möglichkeiten, auf das Treppchen zu steigen. Mit welchem Auto er das tun will, ist noch nicht sicher, denn das Meisterschafts-Gefährt wird er Sabine Warnstedt leihen. Dabei ist er aber auf jeden Fall. „Notfalls baue ich mir noch einen Wagen zusammen“, witzelt Lüllwitz.

Auch bei den Auto-Cross-Fahrzeugen ist die Beteiligung groß, und Bronze hat das GS-Team im Visier: Ewald Gosewehr und Horst Sundmäker liegen in der DRCV-Meisterschaft in Lauerstellung auf Platz 4.

Ein Internationaler Norddeutscher Meister vertritt die Farben der RG Bohnhorst in der Klasse bis 1300 ccm. Bernhard Szabol und sein Eigenbau kommen nicht nur mit dieser Referenz: Das „Pärchen“ fuhr bei Rennen in den neuen Bundesländern bereits einige Siege heraus.

Weiterhin werden Torsten Schwentker, Frank Schindler und Dirk Schwartze für die RGB am Start sein. Schwentker und Schwarze haben beide noch gute Aussichten auf den Titelgewinn in der Norddeutschen Sandbahnmeisterschaft. Stefan Gill und Martin Wiehe halten die Club-Fahne in der Klasse bis 1600 ccm hoch, und Detlef Eickhoff fährt mit mehr als 1600 ccm mit.



VOLLGAS: Im Saisonfinale der Stock-Car-Fahrer am Wochenende in Bohnhorst wird sicherlich das eine oder andere Autoteil zur Begeisterung der Zuschauer durch die Luft fliegen.

Die Rennen gehen am Sonnabend ab 14 Uhr auf die Strecke: Stock-Car-Vorläufe und Training der Auto-Crosser stehen auf dem Programm. Richtig ernst wird es am Sonntag um 10 Uhr, denn dann starten Stock-Car- und Auto-Cross-Klassen abwechselnd ihre Endläufe, ehe es gegen 18 Uhr zum Stock-Car-Rodeo kommt. Daran nehmen alle noch verfügbaren Fahrzeuge teil. Die aktuellen Stände vor dem Finale:

Klasse 1 (bis 1300 ccm): 1. Hans-Günther Gerling (Melle) 76 Punkte, 2. Dirk Blanke (Kleeblatt-Team) 64, 3. Reinhard Heckert (Kleeblatt-Team) 52.

Klasse 2 (bis 1600 ccm): 1. Johann Baran (SCC Bramsche) 76, 2. Joachim Korff (SCC Bramsche) 46, 3. Mirko Korte (MSW Racing-Team) 45.

Klasse 3 (bis 2000 ccm): 1. Wilfried Kuhlmann (SCC Bramsche) 76, 2. Dietrich Kernein (MSC Linsburg) 58, 3. Olaf Riechmann (MSW Racing-Team) 53.

Klasse 4 (bis 3000 ccm): 1. Thomas Gerling (RG Bohnhorst) 78, 2. Hans-Jürgen Brennemann (RG Bohnhorst) 56, 3. Karl-Heinz Richter (Condor-Team) 54.

Klasse 5 (Damen): 1. Birgit Rupprecht (Bielefeld) 66, Reinhilde Tiemeier (Kleeblatt-Team) 65, 3. Sabine Warnstedt (RG Bohnhorst) 59.

Am 21. und 22.
September:

Riesen-Autorennen in Bohnhorst

Bohnhorst (edt). „Auto-Cross“ und „Stock Car“ sind Bezeichnungen, die in diesem Monat im Südkreis einmal mehr mit Leben erfüllt werden. Das in Norddeutschland größte Amateur-Autorennen seiner Art wird am 21. und 22. September – und das bereits zum 19. Mal – von der Renngemeinschaft Bohnhorst veranstaltet. Über 200 Fahrer werden erwartet. Besonderer Reiz dieses Rennens: In Bohnhorst wird über den Ausgang der Nord-West-Meisterschaft entschieden, an der fünf Vereine aus der Region beteiligt sind. Ein entsprechend spannender Verlauf ist zu erwarten.